

Hinweise für die Anfertigung eines Exposé

Wer unter meiner Betreuung eine Dissertation anfertigen möchte, sollte sich im Zusammenwirken mit mir einem **formalisierten Betreuungsverfahren** unterziehen. Dies bedeutet, dass Sie, nachdem wir den Arbeitstitel ihres Dissertationsprojekts zusammen festgelegt haben, bitte ein Exposé nach unten stehenden Vorgaben erstellen.

Ich werde mir Ihr Exposé genau durchsehen und mit Ihnen in einem **ausführlichen Gespräch** erörtern. Es sollte so lange überarbeitet werden, bis wir beide damit zufrieden sind. Das Exposé bildet die **Arbeitsgrundlage für Ihre Dissertation**. Wesentliche Abweichungen davon sollten bitte laufend mit mir besprochen werden. Nach meiner langjährigen Erfahrung als Betreuerin zahlreicher Dissertationen bildet dieses Verfahren eine Gewähr dafür, dass fast alle meiner Doktorand:innen ihre Arbeiten in überschaubarer Zeit zu einem Ergebnis führen, mit dem sie zufrieden sind. Erst nachdem wir Ihr Exposé zusammen besprochen haben, sollten Sie einen Antrag auf Annahme als Doktorand:in bei der Fakultät der Universität Jena stellen und eine entsprechende Betreuungsvereinbarung mit mir abschließen, die für uns beide verbindlich ist.

1. Das **Exposé** sollte mindestens 15 und höchstens 20 Seiten lang sein (Arial, Schriftgröße 11, 1 ½-zeilig [außer Grobgliederung, die einzeilig zu schreiben ist, siehe unten III Teil 3], 1/3 Rand, Fußnoten Arial Schriftgröße 10).
2. Es **muss in ganzen Sätzen** formuliert sein, also nicht aus einer Aneinanderreihung von Stichwörtern bestehen, und deutlich voneinander abgesetzte Absätze enthalten. In Text und Gliederung dürfen keine Abkürzungen verwendet werden (also nicht BFH, sondern Bundesfinanzhof), in den Fußnoten sind die gängigen Abkürzungen heranzuziehen.
3. Das Exposé muss folgende Teile in folgender Reihenfolge enthalten:
 - **Deckblatt** (1 Seite)
Name (Vor- und Zuname, ggf. Titel und Berufsbezeichnung, z.B. Assessor:in, wiss. Mitarbeiter:in, Rechtsanwalt), vollständige Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Änderungen dieser Daten sind bitte unverzüglich meinem Sekretariat mitzuteilen.

Genauere Formulierung des Arbeitstitels der Dissertation (ggf. Ober- und Untertitel). Dies ist der Titel, unter dem die Arbeit – zunächst – bearbeitet wird. Änderungen des Arbeitstitels sind bitte jeweils zeitnah mit mir zu besprechen.
 - **Teil 1** (ca. 3 Seiten): Umschreibung der Fragestellung, der nachgegangen werden soll, ihrer wissenschaftlichen Bedeutung, möglicherweise ihrer Aktualität, eventuell ihrer praktischen Relevanz. Hier sind Fußnoten möglich, aber nicht erforderlich. Da die Teile 1 und 2 eng zusammenhängen, sind insoweit wechselseitige Verweisungen möglich und sinnvoll.

- **Teil 2** (ca. 3 Seiten): Umfassende Darlegung der Forschungslücke. Hier ist eine möglichst flächendeckende Bestandsaufnahme dazu erforderlich, welche Literatur und Rechtsprechung es zu der bearbeiteten Fragestellung bereits gibt. Vollständig erfasst sein müssen jedenfalls sämtliche unmittelbar einschlägigen Monographien, darüber hinaus entsprechende Aufsätze in Fachzeitschriften und bedeutsamen Tagungsbänden (Bsp.: VVDStRL) sowie Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, des Europäischen Gerichtshofs und der obersten Gerichtshöfe des Bundes. Hier sind Fußnoten zwingend erforderlich.
 - **Teil 3** (ca. 1 Seite): **(Grob-)Gliederung der Dissertation**: Diese sollte mindestens zwei Gliederungsebenen umfassen und insgesamt ausgewogen ausgestaltet sein. Es darf also beispielsweise nicht der zweite Gliederungspunkt wesentlich stärker untergliedert sein als der erste. Die Gliederung sollte übersichtlich gestaltet sein (Einrückungen, 1-zeilig), möglichst kurze, prägnante Überschriften enthalten und wie folgt aufgebaut sein: A, I, 1, a, aa) usw. Von einer Gliederung i.S.v. 1., 1.1., 1.1.1. usw. ist bitte abzusehen. In der Gliederung sind keine Fußnoten anzubringen.
 - **Teil 4** (ca. 5 Seiten): **Gliederung mit erläuterndem Text**: Hier ist von der im Teil 3 vorgestellten Gliederung auszugehen, und es sind die einzelnen Gliederungspunkte jeweils mit kurzen Erläuterungstexten zu versehen. Aus diesen soll hervorgehen, was unter welchem Gliederungspunkt behandelt werden soll.
 - **Teil 5** (ca. 2 Seiten): **Arbeitsplan**: Dieser muss folgende Angaben enthalten: Voraussichtliche Bearbeitungszeit (Bsp.: 2 Jahre), Nebenbeschäftigungen (Bsp.: Tätigkeit als wissenschaftliche(r) Mitarbeiter:in auf einer halben Stelle), sowie – aufgeschlüsselt nach Monaten – eine Aufstellung der vorgesehenen Bearbeitungsstadien (Bsp.: Materialsammlung, Materialsichtung usw.).
 - **Literaturverzeichnis**, in dem die gesamte, im Exposé verwendete Literatur in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet wird.
4. Das Exposé ist mir bitte per Post (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Straße 3, 07 743 Jena) oder per mail (a.leisner@uni-jena.de) zuzuleiten. Es wird von mir zeitnah durchgesehen und mit Ihnen besprochen.

Wenn Sie Fragen zur Erstellung des Exposés oder zur Bearbeitung der Dissertation haben, können Sie sich jederzeit per Mail bei mir melden. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zähle ich zu meinen wichtigsten Aufgaben. Ich räume ihr daher stets Vorrang vor meinen vielfältigen anderen Projekten ein.